

BERNARD BOT

NEUER
TERMIN:
5. JULI

ACHTERAF BEZIEN

MEMOIRES VAN
EEN DIPLOMAAT
EN POLITICUS

Buchcover: Uitgeverij Prometheus



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



Königreich der Niederlande

BERNARD BOT: POLITISCHE MEMOIREN

Im November 2015 erschien das Buch „Achteraf bezien“ (dt. in der Rückschau betrachtet), die Memoiren des ehemaligen niederländischen Außenministers Bernard Bot. In diesem Buch beschreibt Bot, wie sich seit den 1960er Jahren eine Veränderung in der niederländischen Außenpolitik vollzogen hat: Obwohl die Niederlande Multilateralismus oftmals wie ein Glaubensbekenntnis nach außen tragen, gibt es aus Politik und Medien einen zunehmenden Druck auf die Außenpolitik, wodurch die Vertretung stark nationaler Interessen wieder stärker in den Vordergrund tritt.

Bot zeigt dies anhand einer Beschreibung seines Lebens, welches in Niederländisch-Indien (dem heutigen Indonesien) begann. Er beschreibt seine Jahre im diplomatischen Dienst in unter anderem Argentinien, der DDR und der Türkei, als Generalsekretär und ständiger Vertreter in Brüssel und selbstverständlich als Minister in den Kabinetten Balkenende II und III. So war er in die Entwicklung der Europäischen Integration intensiv eingebunden. Er war aber auch Zeuge der Demontage des Kommunismus und des schnellen Aufstiegs von Asien und seiner Heimatregion Indonesien.

In Münster wird Bot sein Buch **auf Englisch** präsentieren und mit den Zuhörern über die Niederlande und Europa diskutieren.

ZEIT UND ORT

Dienstag, 5. Juli 2016, 19 Uhr

Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7, Münster
www.hausderniederlande.de

Eine Veranstaltung des Zentrums für Niederlande-Studien (ZNS) mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins des ZNS, der Botschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin sowie der Sparkasse Münsterland-Ost.